

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 2.

Dresden, am 16. November

1899.

Zweite öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. November 1899, mittags 12 Uhr.

Inhalt.

Entschuldigungen. — Urlaubzertheilung. — Registranden-
vortrag Nr. 68—100. — Wahl von drei Mitgliedern
und drei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu
Verwaltung der Staatsschulden (Königl. Dekret Nr. 12). —
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls
über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Anwesend: 33 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze ein-
zunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren
Kammerherr Dr. von Frege-Welsien, Erlaucht Graf
Schönburg, Erlaucht Graf Solms-Wildenfels und Staats-
minister a. D. von Mostik-Wallwitz allenthalben wegen
bringender Geschäfte, Herr von Trebra-Lindenau und
Herr von Dppel, beide leider wegen Krankheit.

Um Urlaub hat gebeten Herr Oberschenk Graf
von Einsiedel bis Weihnachten Privatverhältnisse wegen.
Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Wir gehen über zum Vortrag der Registranden,
den uns Herr Sekretär Thiele geben wird.

(Nr. 68.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druck-
exemplare einer Petition des Stadtraths und der Stadt-
verordneten zu Döbeln, die Errichtung eines Landgerichts
in Döbeln betr.

(Nr. 69.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition
des Sägewerksbesizers Anton Julius Kröhnert in Ammels-

I. R. 1. (Bonnement.)

dorf, die Erbauung einer Eisenbahn durch das wilde
Weißeritzthal betr.

Präsident: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 70.) Petition des Verbandes der sächsischen
Hausbesitzervereine zu Chemnitz vom 9. November 1899
auf Abänderung des § 46 Abs. 1 des Einkommensteuer-
gesetzes vom 2. Juli 1878.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 71.) Petition des Stadtraths und der Stadt-
verordneten zu Großenhain und Genossen vom 25. Oktober
1899, die Herstellung einer normalspurigen Eisenbahn-
verbindung zwischen Radeburg und Großenhain betr.

Präsident: Die Petition ist auch bei der Zweiten
Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Be-
rathung.

(Nr. 72.) Petition des Gemeinderaths zu Groß-
schocher-Windorf vom 11. November 1899 um Ge-
nehmigung zur Errichtung einer Apotheke in Großschocher-
Windorf.

(Nr. 73.) Petition des Gemeinderaths zu Rodau
vom 10. November 1899 um Genehmigung zur Errichtung
einer Apotheke in Rodau.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 74.) Petition des Stadtgemeinderaths zu Mylau
vom 28. Oktober 1899 um die Erbauung einer Eisenbahn
von Mylau nach Greiz.

(Nr. 75.) Petition des Rittergutsbesizers von Carlo-
witz auf Klein-Dehsa und Genossen vom 1. November 1899
um Verlängerung der Eisenbahn von Cunewalde nach
Löbau.

Präsident: Beide Nummern sind zunächst an die
zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 76.) Die Expedition des Dresdner Anzeigers
übersendet kurzer Hand 55 Exemplare einer Beilage ihres
Blattes Nr. 314 vom 12. November d. J., enthaltend
einen Artikel mit der Ueberschrift: „Von der Dresdner
Galerie“.

Präsident: Ist vertheilt.